

Interessantes von der 182. Bundesversammlung in Niefern

Da passt alles – Die Bundesversammlung in Niefern fast gute Beschlüsse, zeichnet verdiente Züchter aus und ist eine gute Werbung für die Rassegeflügelzucht. Super gut vorbereitet von Walter Weisser und Karl Heinz Döring treffen sich die Delegierten aus den Landesverbänden und Vertreter der Fachverbände, sowie die Mitglieder des Zuchtbuches und der Jugendorganisation, um Weichen für die Zukunft zu stellen. An drei Tagen wird viele Stunden diskutiert, beschlossen und gewählt.

Bei der wohl wichtigsten Wahl wollen wir beginnen. Alfred Karl Walter vom Landesverband Hannover ist neuer 2. Vizepräsident. Einstimmig sprechen ihm die Mitglieder der Bundesversammlung ihr Vertrauen aus. Der LV-Vorsitzende aus Krebeck im Landkreis Duderstadt nimmt damit den Platz von Karl Kahler ein. Das langjährige Mitglied des Präsidiums wurde zum Ehrenmitglied des BDRG ernannt und unter großem Applaus verabschiedet. Im vergangenen Jahr hatte Karl Kahler seinen Rücktritt angekündigt. Nur ungern lassen einige Mitglieder des Präsidiums den Fachmann in Sachen AAB gehen. Er wusste immer, was wann und wo beschlossen worden war und wies stets darauf hin, was in welchem Fall zu beachten ist.



Geehrt wird in der Bundesversammlung nicht nur das scheidende Präsidiumsmitglied. Reiner Wolf darf sich über den Goldenen Ehrenring des BDRG freuen. Lange Jahre hat er die Entscheidungen im Bundeszuchtausschuss im Bereich der Tauben maßgeblich geprägt. Auch für ihn erheben sich die

Mitglieder der Bundesversammlung und die Gäste, um seine Verdienste mit viel Applaus zu würdigen.



Und dann sind da auch noch die neuen Bundesehrenmeister, die an diesem Sonntagvormittag im Amelius Saal in Niefern ausgezeichnet werden. Es sind dies: Walter Deinzer, LV Bayern; Siegfried Reiß und Klaus Nürnberger, LV Thüringen; Martin Esterl und Gerhard Stähle, LV-Württemberg-Hohenzollern sowie der LV-Vorsitzende von Thüringen, Thomas Stötzer.



Anlässlich der 100. Nationalen in Leipzig sind für alle Landes- und Fachverbände Roll ups angefertigt worden. Diese kauften die Landesverbände und Fachverbände nach der Schau. Den Betrag, der dabei zusammen gekommen ist, stockt das Präsidium auf. So kann in Niefern ein Scheck über 3000 Euro an Sonja Müller von der Kinderkrebsstiftung überreicht werden. Das Geld geht an das Waldpiratencamp in Heidelberg. Von der BDRG-Spende werden Baumkletteraktionen finanziert, die im Rahmen der Nachsorge „den Kindern ein Stück Kindheit zurückbringen soll“, wie Sonja Müller ausführt.



Um die Jugend noch besser zu unterstützen, beschließt das Präsidium: Ab sofort erhalten die LV-Jugendleiter für jeden verkauften Jugendring einen Cent. Mit diesem Geld können die Jugendleiter Werbematerial beim BDRG-Fan Shop anfordern. Berechnungsgrundlage ist stets der Jugendring-Verkauf des Vorjahres.

Peter Jahn

Beisitzer im BDRG